



Beschilderung des Aller-Radweges

 **Blender Varste** 3
1,2
182 D 05-2

Radwegebeschilderung im Landkreis Verden

-  Aller-Radweg
-  Alternativ-Strecke
-  Bundes-/ Landesstr.
-  Kreisstr.
-  Eisenbahn
-  Archäologisches Denkmal
-  sehenswertes Bauernhaus
-  Herrschaftshaus
-  Kirche
-  Windmühle

Wegbeschreibung Aller-Radweg

Starten Sie Ihre Tour in Verden und nehmen Sie sich zunächst Zeit für einen Bummel durch die Altstadt. Das historische Stadtbild mit dem imposanten Dom im Hintergrund lassen die Vergangenheit lebendig erscheinen. Pferdefreunde können im Deutschen Pferdemuseum Aufschlussreiches über das Pferd und seine Rolle in der Geschichte, Kultur und Kunst erfahren. Ausflüge lohnen sich z. B. auch zum Freizeitpark Verden oder zur Niedersächsischen Storchepflegestation in Verden-Halsmühlen.

Oder machen Sie eine gemütliche Fahrt mit der Museumseisenbahn von Verden nach Stemmen (Fahrräder können im Zug mitgenommen werden). Lohnend ist auch ein Schiffsausflug mit der "Stadt Verden" auf Weser und Aller (nach vorheriger Anmeldung können Fahrräder mit an Bord genommen werden). Genießen Sie auf der Südbrücke und weiter auf dem Weg nach Wahnebergen den herrliche Blick auf die mittelalterliche Stadtkulisse Verdens.

Entlang der Aller bilden die mit Hecken und Buschgruppen eingerahmten Wiesen und Weiden eine malerische Szenerie. Die Flussaue bietet vielen Vogelarten Nahrungs- und Brutmöglichkeiten. Im Frühjahr und Sommer sind hier häufig Störche anzutreffen. Vom Fährhaus Barnstedt hat man einen wunderschönen Ausblick über die Allerlandschaft.

Im Ort Westen steht dicht an der Aller das 1762 errichtete Amtshaus und daneben die Backsteinkirche mit einem 850 Jahre alten Turm. Auf dem Weg nach Hülsen sieht man die 1894 errichtete Galerieholländer-Windmühle. In Hülsen führt der Aller-Radweg zu den in Fachwerkbauweise errichteten Schafställen aus dem 17./18. Jahrhundert. Kurz vor der Allerbrücke in Rethem führt ein Weg in den Londypark. Dort kann man die Bockwindmühle aus dem 16. Jahrhundert bewundern.

Der Aller-Radweg führt weiter nach Kirchwahlingen, hier kann die 1000jährige Wehrkirche besichtigt werden. Durch Groß Häuslingen geht es weiter in Richtung Otersen. Die Flussaue mit Wiesen und Weiden ist hier reich an Altwassern und geht in diesem Bereich in die Geest über. Zahlreiche, liebevoll erhaltene Gehöfte sind Bestandteil des denkmalgeschützten Ortsbildes in Otersen. Auch Wittlohe hat seinen ländlichen Charakter bewahrt. Die Kirche stammt aus dem Jahr 1894.

Über den malerischen Flusslauf der Lehrde führt der Aller-Radweg entlang des "Dalschweges" durch die walddreiche Geestlandschaft nach Hohenaverbergen und über Luttum und Eitze nach Verden zurück.

Anreise mit der Bahn:

aus Richtung Bremen oder Hannover kommend, bis zum Bahnhof Verden oder dem Bahnhof Dörverden.

Anreise mit dem Auto:

über die A 27 bis zur Abfahrt Verden-Nord oder Verden-Ost in das Zentrum von Verden oder über die Abfahrt Walsrode-West und die B 209 nach Rethem.